



2017

STATISTISCHE BERICHTE



Kinder- und Jugendhilfe – Teil III.1/Teil III.3

Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
und in öffentlich geförderter Kindertagespflege
am 1. März 2017



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

EKD	Evangelische Kirche Deutschlands
SGB VIII	Sozialgesetzbuch Achstes Buch – Kinder- und Jugendhilfe
St.	Stadt

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	5
--	----------

Glossar	7
----------------------	----------

Tabellen

Tagesbetreuung insgesamt

T 1	Betreute Kinder 2007 – 2017 nach Alter	10
T 2	Betreute Kinder 2007 – 2017 nach Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund	11
T 3	Betreute Kinder 2007 – 2017 nach Verwaltungsbezirken	12
T 4	Betreuungsquote unter 3-jähriger Kinder 2007 – 2017 nach Verwaltungsbezirken	13
T 5	Betreuungsquote 3- bis unter 6-jähriger Kinder 2007 – 2017 nach Verwaltungsbezirken	14
T 6	Betreute Kinder am 01.03.2017 nach Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund und Betreuungszeit	15
T 7	Betreute Kinder am 01.03.2017 nach Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund und Eingliederungshilfe ...	15
T 8	Betreute Kinder am 01.03.2017 nach Alter, Betreuungsquoten und Verwaltungsbezirken	16
T 9	Betreute Kinder am 01.03.2017 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken	17
T 10	In Tageseinrichtungen oder Tagespflege betreute Kinder am 01.03.2017 nach Alter und Verwaltungsbezirken	18
T 11	In der Tagesbetreuung tätiges Personal 2007 – 2017 nach Geschlecht und Art des Personals	19

Tageseinrichtungen

T 12	Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach Träger, Art der Tageseinrichtung, genehmigten Plätzen und Zahl der betreuten Kinder	20
T 13	Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach Öffnungszeiten und Art der Tageseinrichtungen	20
T 14	Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach ausgewählten Merkmalen und Betreuungszeit	21
T 15	Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach Geschlecht, Alter, Eingliederungshilfe und Träger	22
T 16	Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach Alter, Besuchsquoten und Verwaltungsbezirken	23
T 17	Pädagogisches Personal in Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach der Art des Trägers	24
T 18	Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss und Beschäftigungsumfang	25
T 19	Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Alter und Geschlecht	26
T 20	Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach Geschlecht, erstem Arbeitsbereich und höchstem Berufsausbildungsabschluss	27
T 21	Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach erstem Arbeitsbereich, Träger, Stellung im Beruf und Geschlecht	29

Tagespflege

T 22	Kinder in Tagespflege am 01.03.2017 nach ausgewählten Merkmalen und Betreuungszeit	30
T 23	Kinder in Tagespflege am 01.03.2017 nach Alter, Migrationshintergrund und Verwaltungsbezirken	31

T 24	Tagespflegepersonen am 01.03.2017 nach Hauptqualifikation und Anzahl der betreuten Kinder	32
T 25	Tagespflegepersonen am 01.03.2017 nach Alter, Geschlecht und Qualifikationsnachweis	33

Grafiken

G 1	Betreuungsquote 2007 – 2016 nach Alter	10
-----	--	----

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot verschiedener Formen der Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder und die personellen Voraussetzungen für einen bedarfsgerechten Ausbau dieses Angebots zu erhalten und die erforderlichen Grunddaten für die Planung von Tageseinrichtungen für Kinder auf örtlicher und überregionaler Ebene bereitzustellen. Aus den Ergebnissen können die Auswirkungen der Bestimmungen des SGB VIII und seiner Fortentwicklungen abgeleitet werden.

Rechtsgrundlage

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe (SGB VIII) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768).

Erhebungsumfang

Der Bericht zur Kindertagesbetreuung umfasst zwei Teilstatistiken. Zum einen die „Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen“ (EVAS-Nummer 22541) und zum anderen die „Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege“ (EVAS-Nummer 22543).

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt für Rheinland-Pfalz bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Die Auskunftspflicht für die Kinder- und Jugendhilfestatistik ergibt sich aus Paragraph 102 SGB VIII. Der Berichtspflicht unterliegen für die Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen sowie der Statistik der Kinder und Personen in Tagespflege nach Paragraph 102 Abs. 2 Nummer 8 insbesondere die Leiter der Einrichtungen, Behörden und Geschäftsstellen in der Jugendhilfe.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Statistiken in der Kinder- und Jugendhilfe erfolgen jährlich. Stichtag für die Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen und der Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege erfolgen zum Stichtag 1. März jeden Jahres. Die verpflichtend mitzuteilenden Erhebungsmerkmale sind in Paragraph 99 Abs. 7 und Abs. 7a Sozialgesetzbuch VIII festgelegt. Bei Tageseinrichtungen werden somit allgemeine Informationen zur Einrichtung, wie Art und Name des Trägers, Rechtsform, Zahl der genehmigten Plätze, Art und Anzahl der Gruppen sowie die Zahl der Kinder insgesamt erfasst. Für jede in einer Tageseinrichtung beschäftigte Person werden in Abhängigkeit von Ihrer Stellung persönliche Merkmale erfasst. Während beim hauswirtschaftlichen und technischen Personal nur das Geschlecht und der Stundenumfang anzugeben sind, werden beim Pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonal nachfolgende weitere persönliche Merkmale erfasst:

- Geburtsmonat und -jahr,
- Stellung im Beruf,
- Art des höchsten Berufsausbildungsabschlusses,
- Art der Beschäftigung und
- der Arbeitsbereich.

Für Kindertagespflegepersonen werden die folgenden Merkmale erhoben:

- Geschlecht,

- Geburtsmonat und -jahr,
- Art und Umfang der Qualifikation,
- Anzahl der betreuten Kinder zum Stichtag und
- Betreuungsort.

Zu den Kindern in Kindertageseinrichtungen werden folgende Merkmale erhoben:

- Geschlecht,
- Geburtsmonat und -jahr,
- Schulbesuch,
- Migrationshintergrund,
- Betreuungszeit und Mittagsverpflegung,
- erhöhter Förderbedarf,
- Gruppenzugehörigkeit,
- Monat und Jahr der Aufnahme in der Tagesbetreuung.

Diese Merkmale werden auch für Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege erfasst. Darüber hinaus werden gleichzeitig bestehende andere Betreuungsarrangements, die Art und der Umfang der öffentlichen Finanzierung und Förderung und das Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson erfasst.

Vergleichbarkeit

Seit dem 15. März 2006 erfolgen die Erhebungen zur Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen sowie die Erhebung zur Tagespflege jährlich. Davor erfolgte eine verkürzte Abfrage im Vierjahresrhythmus. Durch zahlreiche Veränderungen wie Erhebungsturnus und einer Vielzahl neuer Erhebungsmerkmale sind die heutigen Daten, mit den Erhebungen vor 2006 nicht vergleichbar. Bei den seither erfolgten Erhebungen ist die Vergleichbarkeit bis 2006 jedoch überwiegend gegeben. Lediglich die Frage nach dem Schulbesuch bei Kindern in Kindertagespflege wurde erst ab der Erhebung 2009 berücksichtigt, sodass unbekannt ist, wie viele der vor 2009 in Tagespflege betreuten Kinder (Nicht-) Schulkinder waren.

Von 2008 auf 2009 wurde der Erhebungsstichtag der beiden Statistiken vom 15. März auf den 01. März vorverlegt. Dies hat jedoch keinen nennenswerten Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Daten, da Geburtsjahr und -monat aber nicht der Tag in der Statistik erfasst werden.

Glossar

Arbeitsbereich

Für jede tätige Person des pädagogischen und Verwaltungspersonals ist mindestens ein erster Arbeitsbereich anzugeben. Als Arbeitsbereiche in einer Tageseinrichtung gelten:

- die Gruppenleitung,
- die Tätigkeit als Zweit- oder Ergänzungskraft in einer Gruppe,
- die Tätigkeit als gruppenübergreifend tätige Zweit- oder Ergänzungskraft,
- die Förderung von Kindern nach SGB VIII oder nach SGB XII (Eingliederungshilfe für behinderte Kinder),
- die Leitung einer Tageseinrichtung oder
- die Verwaltung einer Tageseinrichtung.

Besuchsquote

Die Besuchsquote ist der Anteil der Kinder in Betreuung in einer Tageseinrichtung bzw. der Anteil der in Tagespflege betreuten Kinder, an der Gesamtzahl der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Als Grundlage für die Bevölkerung wird üblicherweise der Wert zum Stichtag 31.12. des Vorjahres verwendet. Aufgrund fehlender Bevölkerungszahlen bei Veröffentlichung des statistischen Berichtes können für das Berichtsjahr 2017 keine Quoten errechnet werden.

Betreuungsarrangement

Ein Betreuungsarrangement ist eine Vereinbarung zwischen Eltern und einer Einrichtung oder einer Tagespflegeperson über einen Betreuungsplatz für ein Kind. Mögliche Betreuungsarrangements sind: die Betreuung in einer Tageseinrichtung, die Betreuung in einem Tagespflegeverhältnis oder die Betreuung in einer Ganztagschule. Für ein Kind können mehrere unterschiedliche Betreuungsarrangements nebeneinander vereinbart werden.

Betreute Kinder

Kinder, die in Tageseinrichtungen oder ausschließlich in Tagespflege betreut werden. Bei Berechnung der Gesamtzahl der Kinder in einer Betreuung werden in der Kindertagespflege nur die Kinder berücksichtigt, die keiner weiteren Betreuung unterliegen oder ein weiteres Tagespflegeverhältnis aufweisen.

Betreuungsquote

Die Betreuungsquote berechnet den Anteil der Kinder in einem Betreuungsverhältnis an der Gesamtzahl der Bevölkerung entsprechenden Alters. Aufgrund fehlender Bevölkerungszahlen bei Veröffentlichung des statistischen Berichtes können für das Berichtsjahr 2017 keine Quoten errechnet werden.

Betreuungszeit

Die Betreuungszeit ist die mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten vertraglich vereinbarte Betreuungszeit. Anzugeben ist der Stundenumfang pro Woche und die Zahl der Betreuungstage. Daraus errechnet sich die durchschnittliche tägliche Betreuungszeit.

Eingliederungshilfe

Nachgewiesen werden Kinder, die einen amtlich bestätigten erhöhten Förderbedarf haben oder Hilfe wegen (drohender) körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung erhalten (SGB XII oder § 35a SGB VIII).

Ganztagsbetreuung

Als Ganztagsbetreuung gelten jene Betreuungsverhältnisse mit 7 und mehr Stunden Betreuung ohne Unterbrechung in Tagespflege oder in Tageseinrichtungen.

Ganztagsbetreuungsquote

Die Ganztagsbetreuungsquote ist der Anteil der ganztags betreuten Kinder an der Anzahl der Bevölkerung entsprechenden Alters. Aufgrund fehlender Bevölkerungszahlen bei Veröffentlichung des statistischen Berichtes können für das Berichtsjahr 2017 keine Quoten errechnet werden.

Genehmigte Plätze

Jede Tageseinrichtung erhält mit der Betriebserlaubnis eine Anzahl genehmigter Plätze für die Betreuung von Kindern. Diese entspricht nicht notwendigerweise der Anzahl der tatsächlich belegten Plätze. Tageseinrichtungen können bspw. aufgrund personeller oder räumlicher Engpässe weniger Kinder aufnehmen. Ein Teil der Plätze wird durch das sogenannte Platz-Sharing an je zwei statt ein Kind vergeben, sodass die Anzahl der betreuten Kinder in einer Einrichtung die Anzahl der genehmigten Plätze durch das Platz-Sharing übersteigen kann.

Hort

Horte sind Tageseinrichtungen für Schulkinder, um die Betreuung und Pflege der Kinder vor und nach dem Schulbesuch sowie in den Schulferien sicherzustellen.

Kind

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Kindertagesbetreuung

Die Kindertagesbetreuung umfasst die öffentlich organisierte und finanzierte Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen wie Kindergärten oder in Tagespflegeverhältnissen. Die rechtliche Grundlage bildet das Kinder- und Jugendhilfegesetz (Sozialgesetzbuch VIII), welches ergänzt wird durch das Kindertagesstättengesetz und entsprechende Landesverordnungen zur Ausführung der Bundesgesetze. Die Kindertagesbetreuung umfasst insbesondere die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in einem den Bedürfnissen der Familien und insbesondere den Kindern angepasstem Betreuungsverhältnis. Die Tagesbetreuung der Kinder kann bis zum 14. Lebensjahr auf folgende Arten erfolgen:

- im Kindergarten,
- im Kinderhort,
- in Krippen,
- in Kindertagespflege oder
- in anderen geeigneten Einrichtungen wie Kindertagesstätten.

Krippen

Krippen sind Einrichtungen zur Betreuung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

Migrationshintergrund

Kinder mit einem Migrationshintergrund sind in der Statistik der Tageseinrichtungen und der Tagespflege solche Kinder, die mindestens ein Elternteil mit ausländischer Herkunft haben. Dabei ist unerheblich, ob ein oder beide Eltern ausländischer Herkunft sind.

Die Staatsangehörigkeit der Eltern bleibt dabei unberücksichtigt, sodass bspw. Kinder der zweiten oder dritten Migrantengeneration trotz ausländischer Staatsangehörigkeit mindestens eines Elternteils als Kinder ohne Migrationshintergrund anzusehen sind. Währenddessen weisen Kinder erster Generation von Migranten – mit oder ohne deutsche Staatsangehörigkeit – einen Migrationshintergrund auf.

Öffentliche Träger

Öffentliche Träger der Jugendhilfe sind Jugendämter, Landesjugendämter, die oberste Landesjugendbehörde oder Gemeinden ohne Jugendamt. Öffentliche Träger übernehmen Pflichtaufgaben der Selbstverwaltung.

Öffentlich geförderte Kindertagespflege

Die öffentlich geförderte Kindertagespflege beschreibt die zeitlich begrenzte Betreuung von Kindern in einem vom Jugendamt (finanziell) geförderten Tagespflegeverhältnis. Die Kindertagespflege ist als gleichwertige Form der Betreuung, gegenüber der Betreuung in einer Tageseinrichtung, anerkannt.

Ort der Betreuung bei Tagespflege

In der Tagespflege wird der (überwiegende) Ort der Betreuung erfragt. Eine Betreuung kann in der Wohnung der Tagespflegeperson, der Wohnung des Kindes/der Kinder oder in anderen geeigneten Räumen erfolgen. Dabei berücksichtigt die Erhebung, dass eine Tagespflegeperson an unterschiedlichen Betreuungsorten die Betreuung verschiedener Kinder durchführen kann.

Tageseinrichtung für Kinder

In Kindertageseinrichtungen können Kinder ab der Geburt bis zum 14. Lebensjahr ganztags oder einen Teil des Tages außerhalb des Elternhauses erzieherisch und pflegerisch betreut werden. Die Arbeit der Tageseinrichtungen wird von den Jugendämtern und dem Landesjugendamt begleitet.

Tagespflege

Tagespflege ist die Betreuung eines Kindes durch eine geeignete Tagespflegeperson. Die Anzahl der betreuten Kinder je Tagespflegeperson ist begrenzt. Die Tagespflege durch Tagesmütter oder -väter ist als gleichwertige Betreuung neben der Betreuung in einer Tagesstätte anerkannt.

Tätige Personen

In Tageseinrichtungen oder Tagespflege beschäftigte Personen. Die Beschäftigung kann in Vollzeit-, Teilzeit- oder nebenberuflich erfolgen. Ehrenamtlich tätige Personen werden nicht erfasst.

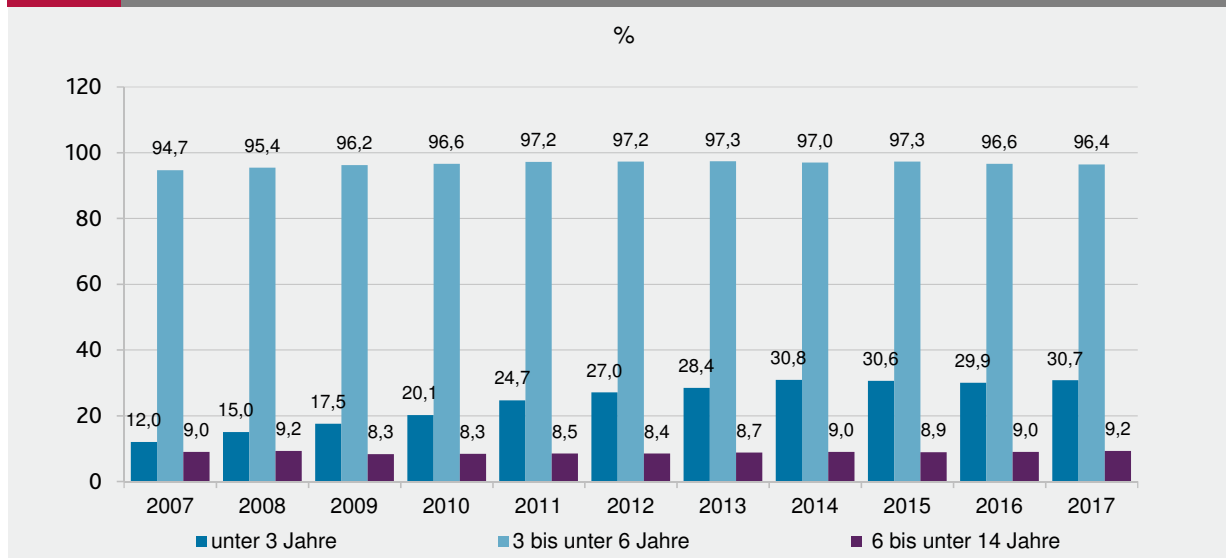
Träger

Jede Tageseinrichtung befindet sich in einer sogenannten Trägerschaft durch ein Unternehmen, eine Einrichtung oder eine Institution, die die grundsätzliche Finanzierung und Verwaltung der Tageseinrichtung übernimmt. Nach dem Sozialgesetzbuch gibt es öffentliche Träger wie Jugendämter oder freie Träger. Öffentliche und freie Träger sollen zusammenarbeiten. Während einige Aufgaben den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe vorbehalten sind, kann die Tagesbetreuung auch in Trägerschaft freier Träger erfolgen. Zu unterscheiden sind bei den freien Trägern die privat-gemeinnützigen und die privat-nichtgemeinnützigen Träger. Privat-gemeinnützige Einrichtungen sind beispielsweise Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas, des roten Kreuzes oder der EKD. Elterninitiativen zählen als freie Träger.

T 1 Betreute Kinder 2007 – 2017 nach Alter

Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren							
	Betreute Kinder				Betreuungsquote			
	Insgesamt	unter 3	3 – 6	6 – 14	Insgesamt	unter 3	3 – 6	6 – 14
	Anzahl				%			
2007	143 634	11 849	101 654	30 131	26,5	12,0	94,7	9,0
2008	144 590	14 606	99 856	30 128	27,3	15,0	95,4	9,2
2009	141 431	16 971	98 071	26 389	27,3	17,5	96,2	8,3
2010	141 427	19 365	96 053	26 009	27,9	20,1	96,6	8,3
2011	144 996	23 549	95 563	25 884	29,1	24,7	97,2	8,5
2012	146 493	25 589	95 909	24 995	29,9	27,0	97,2	8,4
2013	147 975	27 039	95 783	25 153	30,7	28,4	97,3	8,7
2014	150 722	29 617	95 624	25 481	31,5	30,8	97,0	9,0
2015	151 344	30 286	96 066	24 992	31,6	30,6	97,3	8,9
2016	154 766	31 268	98 187	25 311	31,7	29,9	96,6	9,0
2017	159 544	33 761	99 689	26 094	32,2	30,7	96,4	9,2

G 1 Betreuungsquote 2007 – 2017 nach Alter



T 2

Betreute Kinder 2007 – 2017 nach Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund

Geschlecht ----- Alter ----- Migrations- hintergrund	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Insgesamt											
Insgesamt	143 634	144 590	141 431	141 427	144 996	146 493	147 975	150 722	151 344	154 766	159 544
männlich	74 160	74 737	73 277	73 233	74 981	75 569	76 417	77 938	78 188	79 855	82 193
weiblich	69 474	69 853	68 154	68 194	70 015	70 924	71 558	72 784	73 156	74 911	77 351
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 3	11 849	14 606	16 971	19 365	23 549	25 589	27 039	29 617	30 286	31 268	33 761
3 – 6	101 654	99 856	98 071	96 053	95 563	95 909	95 783	95 624	96 066	98 187	99 689
6 – 14	30 131	30 128	26 389	26 009	25 884	24 995	25 153	25 481	24 992	25 311	26 094
Kinder ohne Migrationshintergrund											
Insgesamt	105 490	104 867	101 340	100 049	101 814	101 882	101 951	103 027	102 371	104 494	107 448
männlich	54 415	54 239	52 570	51 819	52 521	52 422	52 534	53 213	52 734	53 843	55 286
weiblich	51 075	50 628	48 770	48 230	49 293	49 460	49 417	49 814	49 637	50 651	52 162
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 3	9 295	11 437	13 288	14 948	17 968	19 337	20 354	22 129	22 269	23 161	24 871
3 – 6	74 458	71 880	69 313	66 917	65 787	65 358	64 541	63 858	63 660	64 657	65 524
6 – 14	21 737	21 550	18 739	18 184	18 059	17 187	17 056	17 040	16 442	16 676	17 053
Kinder mit Migrationshintergrund											
Insgesamt	38 144	39 723	40 091	41 378	43 182	44 611	46 024	47 695	48 973	50 272	52 096
männlich	19 745	20 498	20 707	21 414	22 460	23 147	23 883	24 725	25 454	26 012	26 907
weiblich	18 399	19 225	19 384	19 964	20 722	21 464	22 141	22 970	23 519	24 260	25 189
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 3	2 554	3 169	3 683	4 417	5 581	6 252	6 685	7 488	8 017	8 107	8 890
3 – 6	27 196	27 976	28 758	29 136	29 776	30 551	31 242	31 766	32 406	33 530	34 165
6 – 14	8 394	8 578	7 650	7 825	7 825	7 808	8 097	8 441	8 550	8 635	9 041
Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund											
Insgesamt	26,6	27,5	28,3	29,3	29,8	30,5	31,1	31,6	32,4	32,5	32,7
männlich	26,6	27,4	28,3	29,2	30,0	30,6	31,3	31,7	32,6	32,6	32,7
weiblich	26,5	27,5	28,4	29,3	29,6	30,3	30,9	31,6	32,1	32,4	32,6
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 3	21,6	21,7	21,7	22,8	23,7	24,4	24,7	25,3	26,5	25,9	26,3
3 – 6	26,8	28,0	29,3	30,3	31,2	31,9	32,6	33,2	33,7	34,1	34,3
6 – 14	27,9	28,5	29,0	30,1	30,2	31,2	32,2	33,1	34,2	34,1	34,6

T 3

Betreute Kinder 2007 – 2017 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Frankenthal (Pfalz), St.	1 522	1 549	1 508	1 470	1 508	1 588	1 592	1 655	1 702	1 769	1 833
Kaiserslautern, St.	3 518	3 501	3 527	3 486	3 556	3 545	3 520	3 591	3 590	3 707	3 762
Koblenz, St.	3 650	3 662	3 739	3 791	3 864	3 943	4 013	4 109	4 206	4 216	4 374
Landau i. d. Pfalz, St.	1 680	1 678	1 664	1 694	1 750	1 787	1 768	1 810	1 816	1 847	1 880
Ludwigshafen a. Rh., St.	6 183	6 585	6 566	6 618	6 744	6 859	6 937	7 132	7 430	7 535	7 803
Mainz, St.	6 775	6 900	6 790	7 005	7 335	7 585	7 844	8 086	8 226	8 438	8 727
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 893	1 933	1 906	1 887	1 893	1 933	1 964	1 956	1 967	1 997	2 059
Pirmasens, St.	1 424	1 384	1 303	1 325	1 315	1 308	1 342	1 397	1 378	1 355	1 409
Speyer, St.	2 058	2 118	2 087	2 059	2 192	2 272	2 312	2 372	2 321	2 357	2 410
Trier, St.	3 886	4 006	4 050	4 036	4 199	4 164	4 200	4 332	4 334	4 458	4 580
Worms, St.	2 962	2 954	2 899	2 882	2 966	3 006	3 021	3 130	3 132	3 248	3 291
Zweibrücken, St.	1 282	1 255	1 238	1 201	1 204	1 237	1 285	1 323	1 341	1 388	1 404
Ahrweiler	4 334	4 205	3 992	3 939	3 988	4 049	4 011	4 173	4 206	4 383	4 533
Altenkirchen (Ww.)	4 358	4 289	4 127	4 161	4 331	4 322	4 283	4 366	4 300	4 385	4 507
Alzey-Worms	4 910	4 925	4 698	4 605	4 693	4 723	4 747	4 764	4 833	5 042	5 239
Bad Dürkheim	4 785	4 967	4 744	4 682	4 820	4 834	4 927	4 917	4 887	5 071	5 137
Bad Kreuznach	5 421	5 481	5 249	5 255	5 462	5 455	5 561	5 767	5 750	5 903	6 096
Berncastel-Wittlich	3 871	3 852	3 720	3 701	3 768	3 829	3 850	3 865	3 940	4 059	4 135
Birkenfeld	2 765	2 723	2 663	2 612	2 580	2 596	2 574	2 563	2 573	2 544	2 641
Cochem-Zell	2 198	2 191	2 084	2 052	2 082	2 043	2 096	2 060	2 031	2 045	2 099
Donnersbergkreis	2 824	2 776	2 719	2 721	2 669	2 687	2 708	2 717	2 649	2 704	2 803
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 369	3 354	3 372	3 422	3 463	3 449	3 536	3 612	3 633	3 647	3 732
Germersheim	5 078	5 272	4 952	5 064	5 303	5 431	5 503	5 489	5 411	5 484	5 736
Kaiserslautern	3 861	4 090	4 022	4 141	4 106	4 053	4 021	4 076	4 119	4 171	4 274
Kusel	2 399	2 387	2 300	2 263	2 357	2 321	2 293	2 270	2 252	2 302	2 343
Mainz-Bingen	7 580	7 864	7 982	8 096	8 525	8 833	8 980	9 191	9 257	9 428	9 750
Mayen-Koblenz	7 803	7 796	7 503	7 494	7 666	7 691	7 792	7 814	7 880	8 048	8 376
Neuwied	6 534	6 395	6 276	6 130	6 236	6 182	6 135	6 174	6 178	6 357	6 534
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 731	3 686	3 511	3 359	3 356	3 381	3 342	3 442	3 521	3 572	3 698
Rhein-Lahn-Kreis	4 352	4 323	4 269	4 259	4 258	4 315	4 312	4 386	4 283	4 346	4 485
Rhein-Pfalz-Kreis	4 963	5 128	5 027	4 974	5 264	5 419	5 551	5 856	5 972	6 204	6 422
Südliche Weinstraße	3 735	3 699	3 604	3 692	3 727	3 769	3 787	3 903	3 860	3 955	4 141
Südwestpfalz	3 636	3 529	3 488	3 520	3 566	3 490	3 454	3 376	3 409	3 549	3 650
Trier-Saarburg	4 905	4 939	4 951	5 032	5 312	5 512	5 708	5 940	5 924	6 084	6 250
Vulkaneifel	2 024	2 037	2 013	1 991	2 052	1 963	1 973	1 992	1 962	1 941	2 032
Westerwaldkreis	7 365	7 157	6 888	6 808	6 886	6 919	7 033	7 116	7 071	7 227	7 399
Rheinland-Pfalz	143 634	144 590	141 431	141 427	144 996	146 493	147 975	150 722	151 344	154 766	159 544
Kreisfreie Städte	36 833	37 525	37 277	37 454	38 526	39 227	39 798	40 893	41 443	42 315	43 532
Landkreise	106 801	107 065	104 154	103 973	106 470	107 266	108 177	109 829	109 901	112 451	116 012

T 4 Betreuungsquote unter 3-jähriger Kinder 2007 – 2017 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Frankenthal (Pfalz), St.	11,8	12,2	13,0	16,4	16,0	18,3	17,1	19,7	19,8	18,9	20,8
Kaiserslautern, St.	16,9	19,9	22,0	21,2	25,1	25,9	27,4	30,4	31,5	29,7	30,0
Koblenz, St.	12,3	14,3	15,9	19,7	21,1	22,7	25,4	26,1	29,6	28,1	27,2
Landau i. d. Pfalz, St.	15,5	18,8	19,6	24,5	29,0	32,6	31,9	37,9	38,1	37,0	34,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	10,0	13,0	15,0	14,4	17,5	18,2	19,6	21,6	25,2	24,3	24,7
Mainz, St.	12,6	14,4	14,3	17,0	20,9	23,9	24,1	28,1	29,3	30,2	30,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12,2	18,3	19,9	22,8	24,7	27,7	31,8	29,7	30,0	30,1	28,4
Pirmasens, St.	10,4	10,3	13,3	15,9	16,5	17,6	20,0	25,2	25,1	22,7	24,9
Speyer, St.	15,4	19,6	21,3	22,2	28,0	32,0	34,9	34,7	33,4	36,2	34,2
Trier, St.	20,2	25,4	24,6	27,8	29,2	32,3	33,3	36,4	33,3	30,9	34,5
Worms, St.	7,8	9,8	11,4	13,6	14,7	17,7	18,6	20,8	19,9	20,4	19,5
Zweibrücken, St.	12,2	15,7	20,3	17,4	21,2	20,5	22,1	26,6	31,4	31,7	29,6
Ahrweiler	12,4	14,1	17,3	20,6	24,7	27,0	27,5	32,1	31,8	31,8	32,7
Altenkirchen (Ww.)	8,0	9,0	12,5	13,5	18,4	19,2	22,0	25,3	25,7	22,5	25,1
Alzey-Worms	12,8	17,4	19,4	21,9	28,6	30,5	30,3	32,1	32,0	32,7	32,7
Bad Dürkheim	14,5	20,6	23,7	25,7	31,2	34,2	33,5	35,8	33,5	33,5	33,4
Bad Kreuznach	12,5	15,4	16,6	19,3	24,8	25,9	27,6	30,1	29,6	30,9	29,7
Bernkastel-Wittlich	10,7	11,7	13,5	17,6	22,1	26,2	28,5	30,8	29,7	29,5	31,5
Birkenfeld	10,8	13,3	15,5	17,6	20,8	22,9	23,6	28,1	27,9	24,6	27,3
Cochem-Zell	9,0	12,8	15,3	18,9	23,1	24,2	29,9	30,0	31,8	29,3	30,6
Donnersbergkreis	11,6	12,4	16,0	19,8	24,1	29,2	29,5	33,4	30,2	29,7	32,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9,7	12,2	15,6	18,2	24,0	24,7	26,4	30,0	30,5	26,3	27,9
Germersheim	12,8	14,8	15,4	19,9	26,0	29,7	31,8	33,2	31,1	30,0	32,0
Kaiserslautern	14,8	19,9	25,9	27,2	31,1	32,2	34,2	36,4	34,9	33,6	32,1
Kusel	12,8	16,4	17,2	18,7	24,3	26,6	29,1	27,8	26,4	27,8	27,4
Mainz-Bingen	11,8	17,0	21,7	28,3	34,3	38,1	40,6	41,4	40,2	37,0	41,5
Mayen-Koblenz	14,2	16,4	19,3	20,4	26,3	27,9	28,4	31,8	30,5	30,3	31,0
Neuwied	10,0	11,3	14,5	16,7	20,9	23,1	22,7	25,1	25,5	27,1	26,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	8,1	11,6	14,4	15,3	21,3	25,1	25,4	27,3	29,4	27,8	28,9
Rhein-Lahn-Kreis	12,3	13,9	17,3	21,5	25,4	28,3	30,0	32,3	30,5	30,1	31,5
Rhein-Pfalz-Kreis	12,3	19,3	20,8	23,0	30,7	32,7	33,4	35,2	34,3	34,9	33,7
Südliche Weinstraße	14,8	18,2	21,8	25,4	30,2	33,0	32,3	34,5	31,5	32,5	32,6
Südwestpfalz	18,4	22,8	27,2	32,9	33,9	35,6	35,2	37,8	37,2	35,4	38,0
Trier-Saarburg	11,7	14,6	19,0	22,1	28,4	31,9	35,7	39,3	38,8	38,5	39,3
Vulkaneifel	7,2	10,3	13,4	15,1	21,4	23,1	25,7	28,8	25,7	24,8	26,7
Westerwaldkreis	7,4	9,2	11,5	14,5	19,2	21,9	25,2	27,2	26,8	25,7	27,7
Rheinland-Pfalz	12,0	15,0	17,5	20,1	24,7	27,0	28,4	30,8	30,6	29,9	30,7
Kreisfreie Städte	13,0	15,7	17,0	18,8	21,5	23,7	24,9	27,4	28,4	28,0	28,1
Landkreise	11,7	14,7	17,7	20,6	25,8	28,3	29,8	32,2	31,4	30,7	31,8

T 5 Betreuungquote 3- bis unter 6-jähriger Kinder 2007 – 2017 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	%										
Frankenthal (Pfalz), St.	92,9	94,8	96,9	93,3	96,5	94,1	95,8	96,1	95,5	92,9	90,9
Kaiserslautern, St.	96,3	94,9	98,6	97,4	98,2	95,3	95,8	98,8	97,4	99,0	96,2
Koblenz, St.	95,2	96,2	94,7	97,1	95,8	96,1	95,1	97,4	95,9	97,1	96,1
Landau i. d. Pfalz, St.	106,3	103,1	103,4	103,6	103,2	101,8	99,9	101,6	100,2	100,5	102,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	94,8	94,0	94,0	95,9	93,9	96,6	94,7	94,4	93,5	93,4	91,1
Mainz, St.	93,9	93,8	95,6	95,7	94,9	96,1	97,7	95,1	97,2	97,4	96,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	98,1	96,8	94,3	96,6	99,4	99,9	99,9	98,0	100,4	100,6	102,6
Pirmasens, St.	96,2	95,9	93,9	96,6	93,5	89,7	93,1	94,4	95,7	95,4	94,7
Speyer, St.	91,5	93,6	94,0	94,0	95,0	97,5	95,6	95,4	95,1	96,8	94,3
Trier, St.	99,1	100,8	98,9	100,0	98,4	97,4	97,9	98,1	94,1	88,8	97,3
Worms, St.	93,7	93,9	94,0	94,3	98,4	95,8	95,7	96,1	96,6	95,1	94,2
Zweibrücken, St.	94,8	93,6	96,1	97,4	96,6	96,3	97,2	97,6	94,7	95,2	94,0
Ahrweiler	94,6	94,0	95,2	95,3	97,3	99,8	100,1	97,1	97,0	97,6	96,3
Altenkirchen (Ww.)	89,4	91,0	91,1	93,1	93,5	94,4	93,1	93,9	92,6	91,8	93,0
Alzey-Worms	94,5	96,8	96,8	97,4	96,8	96,9	97,2	97,1	97,0	96,6	95,3
Bad Dürkheim	93,5	96,6	97,0	99,6	98,0	98,5	99,2	97,5	98,6	97,9	98,2
Bad Kreuznach	93,5	95,5	95,8	97,4	97,6	95,5	96,8	96,9	97,3	98,6	98,0
Bernkastel-Wittlich	97,9	97,4	98,6	98,3	99,8	97,5	100,1	100,1	100,8	99,6	99,8
Birkenfeld	92,3	94,6	95,0	93,2	97,8	96,0	96,8	96,3	99,6	96,7	95,2
Cochern-Zell	95,5	92,8	96,2	96,4	99,0	97,2	97,8	96,7	100,0	99,4	100,7
Donnersbergkreis	96,0	96,8	95,8	95,9	97,3	97,0	98,0	97,1	98,0	97,0	97,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	95,7	96,2	97,9	100,9	99,2	100,2	97,3	97,3	98,5	100,4	98,3
Germersheim	96,5	100,2	96,4	97,0	96,7	99,0	99,0	98,9	99,7	99,1	97,8
Kaiserslautern	93,3	100,9	101,9	107,0	108,9	107,7	103,6	104,0	105,9	102,3	102,8
Kusel	93,6	93,9	98,2	98,3	97,2	100,0	97,0	95,9	95,1	94,3	94,3
Mainz-Bingen	94,6	95,6	95,7	95,1	95,2	99,1	99,6	98,2	98,7	96,7	97,5
Mayen-Koblenz	93,8	94,8	96,2	94,9	96,4	97,0	97,0	96,1	97,1	96,2	96,0
Neuwied	92,1	92,0	94,9	94,5	94,4	93,1	94,5	93,2	93,1	90,8	91,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	95,9	96,1	96,5	95,2	94,7	96,0	95,9	97,2	97,9	98,2	96,9
Rhein-Lahn-Kreis	95,1	96,2	97,6	97,6	98,9	98,8	99,3	97,9	99,4	96,0	96,5
Rhein-Pfalz-Kreis	94,2	94,8	95,5	93,4	98,0	97,0	97,2	98,3	97,2	97,0	95,5
Südliche Weinstraße	96,4	96,1	98,8	99,0	99,0	98,1	98,0	98,6	98,4	99,5	98,5
Südwestpfalz	98,0	97,5	98,5	98,7	100,2	98,0	98,1	96,5	97,9	98,1	97,2
Trier-Saarburg	94,9	94,7	95,7	97,6	98,3	96,8	96,7	97,3	97,1	96,0	98,2
Vulkaneifel	92,2	94,5	94,9	94,1	96,2	96,2	95,7	94,7	98,8	97,6	98,3
Westerwaldkreis	94,4	93,8	95,1	94,9	96,2	95,8	96,9	96,0	96,0	96,0	95,9
Rheinland-Pfalz	94,7	95,4	96,2	96,6	97,2	97,2	97,3	97,0	97,3	96,6	96,4
Kreisfreie Städte	95,6	95,5	95,9	96,6	96,4	96,4	96,4	96,4	96,0	95,6	95,3
Landkreise	94,4	95,4	96,3	96,6	97,4	97,5	97,7	97,1	97,7	96,9	96,8

T 6

Betreute Kinder am 01.03.2017 nach Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund und Betreuungszeit

Geschlecht ----- Alter ----- Migrationshintergrund	Insgesamt	Mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit in Stunden pro Woche					Mit Mittags- verpflegung
		bis zu 25	mehr als 25 bis zu 35	36 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und mehr	
Insgesamt	159 544	12 250	55 130	9 520	27 789	54 855	100 158
männlich	82 193	6 289	28 391	4 921	14 296	28 296	51 671
weiblich	77 351	5 961	26 739	4 599	13 493	26 559	48 487
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 1	558	138	124	11	96	189	435
1 – 2	7 652	1 375	1 950	251	1 314	2 762	6 285
2 – 3	25 551	1 727	8 853	1 634	4 553	8 784	15 103
3 – 4	32 465	1 560	11 767	2 155	5 773	11 210	18 356
4 – 5	33 425	1 254	11 543	2 111	6 103	12 414	20 132
5 – 6	33 799	1 129	11 103	2 121	6 432	13 014	21 054
6 Jahre und älter	26 094	5 067	9 790	1 237	3 518	6 482	18 793
Migrationshintergrund							
Kinder mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	52 096	3 376	20 922	3 055	7 610	17 133	29 862
Kinder in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	33 774	1 943	15 364	2 135	4 284	10 048	17 142

T 7

Betreute Kinder am 01.03.2017 nach Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund und Eingliederungshilfe

Geschlecht ----- Alter ----- Migrationshintergrund	Insgesamt	Kind erhält während der Betreuungszeit Eingliederungshilfe nach SGB XII/SGB VIII wegen			
		mindestens einer Behinderung	und zwar wegen		
			körperlicher Behinderung	geistiger Behinderung	drohender oder seelischer Behinderung ¹
Insgesamt	159 544	2 674	1 017	1 580	729
männlich	82 193	1 772	625	1 055	515
weiblich	77 351	902	392	525	214
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	558	2	-	1	1
1 – 2	7 652	14	8	4	6
2 – 3	25 551	136	72	72	37
3 – 4	32 465	357	159	208	85
4 – 5	33 425	598	231	365	148
5 – 6	33 799	799	293	475	219
6 Jahre und älter	26 094	768	254	455	233
Migrationshintergrund					
Kinder mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	52 096	907	331	555	231
Kinder in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	33 774	555	191	342	146

1 Nach § 35a SGB VIII; bei Frühförderung unter Umständen i. V. m. SGB XII (gemäß § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII).

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter... Jahren						Mit Migrations- hintergrund	Mit Einglie- derungs- hilfe ¹
		unter 3		3 – 6		6 – 14			
	Anzahl	Besuchs- quote	Anzahl	Besuchs- quote	Anzahl	Besuchs- quote	Anzahl		
Frankenthal (Pfalz), St.	1 781	273	18,5	1 192	90,9	316	9,3	899	75
Kaiserslautern, St.	3 687	729	27,6	2 264	96,1	694	11,6	1 398	93
Koblenz, St.	4 288	775	24,8	2 653	95,9	860	12,3	1 734	50
Landau i. d. Pfalz, St.	1 814	387	31,1	1 120	102,0	307	10,3	621	79
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 573	1 213	21,7	4 591	90,6	1 769	13,8	4 300	134
Mainz, St.	8 398	1 566	25,6	5 171	95,9	1 661	12,5	3 890	193
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 019	395	26,9	1 295	102,6	329	9,1	653	45
Pirmasens, St.	1 393	254	24,1	882	94,6	257	10,0	470	46
Speyer, St.	2 255	378	28,4	1 253	92,4	624	17,8	737	27
Trier, St.	4 297	811	27,0	2 471	96,6	1 015	15,3	1 217	127
Worms, St.	3 149	383	15,0	2 189	94,1	577	9,4	1 352	57
Zweibrücken, St.	1 395	255	28,9	805	93,6	335	14,7	521	19
Ahrweiler	4 445	955	30,2	2 989	96,3	501	6,0	1 563	74
Altenkirchen (Ww.)	4 356	741	22,4	3 063	92,9	552	6,0	1 409	106
Alzey-Worms	5 123	1 090	30,3	3 316	95,1	717	7,7	1 365	48
Bad Dürkheim	5 033	1 020	30,9	3 093	98,1	920	10,2	1 318	75
Bad Kreuznach	6 073	1 202	29,2	3 977	98,0	894	8,1	2 013	95
Bernkastel-Wittlich	4 094	928	30,7	2 708	99,8	458	5,9	1 192	61
Birkenfeld	2 633	524	27,0	1 792	95,2	317	6,0	787	31
Cochem-Zell	2 091	424	30,2	1 383	100,5	284	6,9	633	20
Donnersbergkreis	2 784	608	32,3	1 838	97,8	338	6,1	870	59
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 677	742	27,0	2 496	98,3	439	6,2	1 000	63
Germersheim	5 630	1 080	29,8	3 365	97,6	1 185	12,7	2 135	59
Kaiserslautern	4 213	901	30,5	2 861	102,7	451	5,9	1 448	89
Kusel	2 326	454	26,7	1 550	94,3	322	6,9	574	38
Mainz-Bingen	9 472	2 187	37,7	5 597	97,3	1 688	10,6	2 327	111
Mayen-Koblenz	8 231	1 730	29,7	5 148	96,0	1 353	9,1	2 750	115
Neuwied	6 448	1 236	25,6	4 328	91,1	884	6,6	2 484	224
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 664	767	28,6	2 421	96,8	476	6,7	1 099	55
Rhein-Lahn-Kreis	4 432	968	30,1	2 819	96,4	645	7,8	1 304	44
Rhein-Pfalz-Kreis	6 197	1 269	29,3	3 891	95,4	1 037	9,8	1 848	59
Südliche Weinstraße	4 008	837	30,3	2 730	98,4	441	5,9	798	34
Südwestpfalz	3 615	804	37,0	2 070	97,2	741	12,7	477	22
Trier-Saarburg	6 139	1 495	37,1	3 897	98,1	747	6,7	1 563	77
Vulkaneifel	2 004	368	25,6	1 389	98,3	247	6,1	495	49
Westerwaldkreis	7 378	1 489	27,4	4 923	95,9	966	6,4	2 240	102
Rheinland-Pfalz	156 115	31 238	28,5	99 530	96,2	25 347	9,0	51 484	2 655
Kreisfreie Städte	42 049	7 419	24,3	25 886	94,9	8 744	12,5	17 792	945
Landkreise	114 066	23 819	30,0	73 644	96,7	16 603	7,8	33 692	1 710

1 Nach SGB XII/SGB VIII während der Betreuungszeit.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Eingliederungshilfe nach SGB XII/ SGB VIII	Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	In der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen
Frankenthal (Pfalz), St.	1 833	75	912	596
Kaiserslautern, St.	3 762	93	1 428	995
Koblenz, St.	4 374	50	1 753	1 321
Landau i. d. Pfalz, St.	1 880	79	635	417
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 803	135	4 386	3 808
Mainz, St.	8 727	193	3 890	2 678
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 059	45	665	462
Pirmasens, St.	1 409	46	475	297
Speyer, St.	2 410	27	762	530
Trier, St.	4 580	129	1 334	919
Worms, St.	3 291	57	1 374	1 234
Zweibrücken, St.	1 404	22	524	281
Ahrweiler	4 533	74	1 572	937
Altenkirchen (Ww.)	4 507	110	1 429	763
Alzey-Worms	5 239	48	1 380	884
Bad Dürkheim	5 137	75	1 321	782
Bad Kreuznach	6 096	95	2 015	1 291
Berncastel-Wittlich	4 135	61	1 198	700
Birkenfeld	2 641	31	787	508
Cochem-Zell	2 099	20	634	286
Donnersbergkreis	2 803	60	872	519
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 732	63	1 008	664
Germersheim	5 736	59	2 145	1 372
Kaiserslautern	4 274	89	1 460	900
Kusel	2 343	39	578	377
Mainz-Bingen	9 750	112	2 372	1 452
Mayen-Koblenz	8 376	115	2 759	1 538
Neuwied	6 534	224	2 494	1 390
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 698	55	1 107	554
Rhein-Lahn-Kreis	4 485	46	1 315	779
Rhein-Pfalz-Kreis	6 422	62	1 882	1 109
Südliche Weinstraße	4 141	34	827	485
Südwestpfalz	3 650	23	484	251
Trier-Saarburg	6 250	77	1 578	1 002
Vulkaneifel	2 032	49	498	215
Westerwaldkreis	7 399	102	2 243	1 478
Rheinland-Pfalz	159 544	2 674	52 096	33 774
Kreisfreie Städte	43 532	951	18 138	13 538
Landkreise	116 012	1 723	33 958	20 236

Verwaltungsbezirk	Insgesamt				In Tageseinrichtungen				Ausschließlich in Tagespflege			
	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			Zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren			Zu- sammen	Alter von ... bis unter... Jahren		
		unter 3	3 - 6	6 - 14		unter 3	3 - 6	6 - 14		unter 3	3 - 6	6 - 14
Frankenthal (Pfalz), St.	1 833	307	1 192	334	1 781	273	1 192	316	52	34	-	18
Kaiserslautern, St.	3 762	792	2 267	703	3 687	729	2 264	694	75	63	3	9
Koblenz, St.	4 374	847	2 657	870	4 288	775	2 653	860	86	72	4	10
Landau i. d. Pfalz, St.	1 880	427	1 120	333	1 814	387	1 120	307	66	40	-	26
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 803	1 383	4 618	1 802	7 573	1 213	4 591	1 769	230	170	27	33
Mainz, St.	8 727	1 862	5 190	1 675	8 398	1 566	5 171	1 661	329	296	19	14
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 059	418	1 295	346	2 019	395	1 295	329	40	23	-	17
Pirmasens, St.	1 409	263	883	263	1 393	254	882	257	16	9	1	6
Speyer, St.	2 410	456	1 279	675	2 255	378	1 253	624	155	78	26	51
Trier, St.	4 580	1 039	2 490	1 051	4 297	811	2 471	1 015	283	228	19	36
Worms, St.	3 291	497	2 193	601	3 149	383	2 189	577	142	114	4	24
Zweibrücken, St.	1 404	261	808	335	1 395	255	805	335	9	6	3	-
Ahrweiler	4 533	1 036	2 989	508	4 445	955	2 989	501	88	81	-	7
Altenkirchen (Ww.)	4 507	831	3 065	611	4 356	741	3 063	552	151	90	2	59
Alzey-Worms	5 239	1 174	3 323	742	5 123	1 090	3 316	717	116	84	7	25
Bad Dürkheim	5 137	1 104	3 094	939	5 033	1 020	3 093	920	104	84	1	19
Bad Kreuznach	6 096	1 221	3 977	898	6 073	1 202	3 977	894	23	19	-	4
Bernkastel-Wittlich	4 135	953	2 708	474	4 094	928	2 708	458	41	25	-	16
Birkenfeld	2 641	531	1 792	318	2 633	524	1 792	317	8	7	-	1
Cochem-Zell	2 099	430	1 385	284	2 091	424	1 383	284	8	6	2	-
Donnersbergkreis	2 803	616	1 838	349	2 784	608	1 838	338	19	8	-	11
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 732	767	2 497	468	3 677	742	2 496	439	55	25	1	29
Germersheim	5 736	1 163	3 372	1 201	5 630	1 080	3 365	1 185	106	83	7	16
Kaiserslautern	4 274	946	2 864	464	4 213	901	2 861	451	61	45	3	13
Kusel	2 343	466	1 551	326	2 326	454	1 550	322	17	12	1	4
Mainz-Bingen	9 750	2 411	5 607	1 732	9 472	2 187	5 597	1 688	278	224	10	44
Mayen-Koblenz	8 376	1 811	5 148	1 417	8 231	1 730	5 148	1 353	145	81	-	64
Neuwied	6 534	1 295	4 332	907	6 448	1 236	4 328	884	86	59	4	23
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 698	775	2 423	500	3 664	767	2 421	476	34	8	2	24
Rhein-Lahn-Kreis	4 485	1 014	2 820	651	4 432	968	2 819	645	53	46	1	6
Rhein-Pfalz-Kreis	6 422	1 460	3 897	1 065	6 197	1 269	3 891	1 037	225	191	6	28
Südliche Weinstraße	4 141	900	2 732	509	4 008	837	2 730	441	133	63	2	68
Südwestpfalz	3 650	827	2 070	753	3 615	804	2 070	741	35	23	-	12
Trier-Saarburg	6 250	1 584	3 901	765	6 139	1 495	3 897	747	111	89	4	18
Vulkaneifel	2 032	384	1 389	259	2 004	368	1 389	247	28	16	-	12
Westerwaldkreis	7 399	1 510	4 923	966	7 378	1 489	4 923	966	21	21	-	-
Rheinland-Pfalz	159 544	33 761	99 689	26 094	156 115	31 238	99 530	25 347	3 429	2 523	159	747
Kreisfreie Städte	43 532	8 552	25 992	8 988	42 049	7 419	25 886	8 744	1 483	1 133	106	244
Landkreise	116 012	25 209	73 697	17 106	114 066	23 819	73 644	16 603	1 946	1 390	53	503

T 11 In der Tagesbetreuung tätiges Personal 2007 – 2017 nach Geschlecht und Art des Personals

Geschlecht ----- Personal	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Pädagogisches Personal in Tageseinrichtungen und Tagespflege zusammen											
Insgesamt	21 386	23 269	23 281	24 526	25 572	26 770	28 043	29 524	30 719	31 419	32 361
Frauen	20 788	22 570	22 589	23 677	24 780	25 888	26 982	28 285	29 407	29 968	30 726
Männer	598	699	692	849	792	882	1 061	1 239	1 312	1 451	1 635
Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen											
Insgesamt	20 122	21 795	21 640	22 636	23 706	24 874	26 241	27 731	28 919	29 863	30 842
Frauen	19 558	21 138	20 990	21 843	22 959	24 044	25 223	26 528	27 645	28 454	29 243
Männer	564	657	650	793	747	830	1 018	1 203	1 274	1 409	1 599
Tagespflegepersonen											
Insgesamt	1 264	1 474	1 641	1 890	1 866	1 896	1 802	1 793	1 800	1 556	1 519
Frauen	1 230	1 432	1 599	1 834	1 821	1 844	1 759	1 757	1 762	1 514	1 483
Männer	34	42	42	56	45	52	43	36	38	42	36
Hauswirtschaftliches und technisches Personal in Tageseinrichtungen											
Insgesamt	4 556	4 897	5 055	5 236	5 743	6 160	6 346	6 506	6 697	6 867	6 940
Frauen	4 179	4 475	4 611	4 816	5 301	5 657	5 841	5 988	6 159	6 311	6 354
Männer	377	422	444	420	442	503	505	518	538	556	586

T 12

Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach Träger, Art der Tageseinrichtung, genehmigten Plätzen und Zahl der betreuten Kinder

Art des Trägers	Ins- gesamt	Darunter Tageseinrichtungen				Genehmigte Plätze	Be- treute Kinder
		mit integrativer Betreuung	für behinderte Kinder	für Kinder von Betriebsan- gehörigen	von Eltern- initia- tiven		
Insgesamt	2 515	591	11	33	52	175 134	156 115
Öffentliche Träger	1 179	265	-	9	-	83 101	73 515
örtliche Träger	254	75	-	6	-	20 238	18 576
überörtliche Träger	2	2	-	-	-	69	82
Gemeinden ohne Jugendamt	923	188	-	3	-	62 794	54 857
Freie Träger	1 336	326	11	24	52	92 033	82 600
darunter: privat-gemeinnützig	1 303	323	11	20	45	91 035	81 706
Arbeiterwohlfahrt	8	2	-	-	-	517	481
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	87	46	10	1	24	4 094	3 889
Deutsches Rotes Kreuz	8	2	-	1	-	360	351
Diakonisches Werk/ sonstige der EKD angeschlossene Träger	424	101	-	2	-	29 345	26 469
Caritasverband/ sonstige katholische Träger	703	167	-	3	-	53 435	47 503
andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts	4	-	-	-	-	124	120
andere juristische Personen oder Vereinigungen	69	5	1	13	21	3 160	2 893
darunter: privat-nichtgemeinnützig	33	3	-	4	7	998	894
Unternehmens-/ Betriebsteil	7	1	-	3	-	244	197
selbstständig privat-gewerblich	11	-	-	-	-	145	144
natürliche oder andere juristische Person	15	2	-	1	7	609	553

T 13

Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach Öffnungszeiten und Art der Tageseinrichtungen

Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	Tageseinrichtungen						Öffnungszeit beginnt später als 07:30 Uhr und endet vor 16:30 Uhr
		mit einem Beginn der Öffnungszeiten von ... bis ... Uhr			mit einem Ende der Öffnungszeiten von ... bis ... Uhr			
		vor 7:00	7:00 bis 7:30	später als 07:30	vor 16:30	16:30 bis 18:00	später als 18:00	

Tageseinrichtungen für Kinder
im Alter von ... bis unter... Jahren

unter 3	58	5	34	19	25	31	2	15
2 – 8 (ohne Schulkinder)	825	11	750	64	420	403	2	61
5 – 14 (nur Schulkinder)	97	3	19	75	10	87	-	9
Tageseinrichtungen mit Kindern aller Altersgruppen	1 535	51	1 415	69	485	1 040	10	46
Insgesamt	2 515	70	2 218	227	940	1 561	14	131
darunter:								
Tageseinrichtungen mit integrativer Betreuung	591	13	547	31	194	394	3	25
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	11	-	1	10	11	-	-	10
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	33	8	21	4	3	26	4	1
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	52	-	34	18	29	22	1	12

T 14 Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach ausgewählten Merkmalen und Betreuungszeit

Geschlecht ----- Alter ----- Schulbesuch ----- Migrationshintergrund	Ins- gesamt	Mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit in Stunden pro Woche					Kinder mit einer durchge- henden Betreuungs- zeit von mehr als 7 Stunden pro Tag	Durch- schnittlich vereinbarte Betreuungs- zeit pro Woche	Mit Mittags- ver- pfelegung
		bis zu 25	mehr als 25 bis zu 35	36 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und mehr			
		Anzahl							
Insgesamt	156 115	10 152	54 289	9 428	27 501	54 745	81 261	39,1	97 522
männlich	80 441	5 204	27 968	4 869	14 162	28 238	41 822	39,1	50 316
weiblich	75 674	4 948	26 321	4 559	13 339	26 507	39 439	39,1	47 206
Nichtschulkinder	147 809	6 273	50 209	9 310	27 272	54 745	80 895	39,9	89 970
männlich	76 233	3 215	25 920	4 806	14 054	28 238	41 641	39,9	46 471
weiblich	71 576	3 058	24 289	4 504	13 218	26 507	39 254	39,8	43 499
unter 1	380	41	76	6	76	181	267	40,4	294
1 – 2	6 028	501	1 456	200	1 157	2 714	4 071	40,3	4 943
2 – 3	24 830	1 377	8 638	1 602	4 467	8 746	12 872	39,3	14 499
3 – 4 ¹	32 363	1 506	11 740	2 153	5 765	11 199	16 530	39,4	18 274
4 – 5 ¹	33 390	1 232	11 536	2 110	6 100	12 412	18 266	39,9	20 104
5 – 6	33 764	1 110	11 090	2 120	6 431	13 013	19 215	40,2	21 032
6 – 7	16 875	500	5 601	1 099	3 252	6 423	9 589	40,2	10 701
7 Jahre und älter	179	6	72	20	24	57	85	39,1	123
Schulkinder	8 306	3 879	4 080	118	229	-	366	26,7	7 552
männlich	4 208	1 989	2 048	63	108	-	181	26,3	3 845
weiblich	4 098	1 890	2 032	55	121	-	185	27,0	3 707
5 – 6 ¹	13	2	10	1	-	-	1	28,7	11
6 – 7 ¹	1 070	441	583	15	31	-	47	27,6	993
7 – 8	2 049	933	1 025	26	65	-	95	27,2	1 920
8 – 9	2 048	967	1 001	30	50	-	85	27,1	1 905
9 – 10	1 747	833	843	30	41	-	75	26,9	1 619
10 – 11	894	420	437	11	26	-	40	26,7	791
11 – 12	283	158	114	4	7	-	12	25,6	200
12 – 13	123	73	42	1	7	-	8	25,5	79
13 – 14	79	52	25	-	2	-	3	25,0	34
Migrationshintergrund									
Kinder mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	51 484	3 014	20 781	3 040	7 547	17 102	24 286	38,8	29 407
Kinder in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	33 565	1 825	15 314	2 130	4 262	10 034	13 977	38,2	16 987

¹ Einschließlich Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Geschlecht ----- Alter	Insgesamt	Kind erhält während der Betreuungszeit Eingliederungshilfe nach SGB XII/SGB VIII wegen			
		mindestens einer Behinderung	und zwar wegen		
			körperlicher Behinderung	geistiger Behinderung	drohender oder seelischer Behinderung ²
Insgesamt					
Insgesamt	156 115	2 655	1 011	1 574	714
männlich	80 441	1 756	620	1 050	503
weiblich	75 674	899	391	524	211
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	380	1	-	1	-
1 - 2	6 028	11	6	3	4
2 - 3	24 830	133	70	70	36
3 - 4	32 363	357	159	208	85
4 - 5	33 390	596	231	363	146
5 - 6 ¹	33 777	798	293	475	218
6 Jahre und älter ¹	25 347	759	252	454	225
Öffentliche Träger					
Zusammen	73 515	632	290	236	197
männlich	37 832	417	172	168	135
weiblich	35 683	215	118	68	62
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	181	-	-	-	-
1 - 2	2 947	4	4	1	-
2 - 3	12 047	45	26	18	12
3 - 4	15 078	88	44	37	23
4 - 5	15 506	127	57	43	42
5 - 6 ¹	15 389	199	86	70	67
6 Jahre und älter ¹	12 367	169	73	67	53
Freie Träger					
Zusammen	82 600	2 023	721	1 338	517
männlich	42 609	1 339	448	882	368
weiblich	39 991	684	273	456	149
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	199	1	-	1	-
1 - 2	3 081	7	2	2	4
2 - 3	12 783	88	44	52	24
3 - 4	17 285	269	115	171	62
4 - 5	17 884	469	174	320	104
5 - 6 ¹	18 388	599	207	405	151
6 Jahre und älter ¹	12 980	590	179	387	172

1 Einschließlich Schulkinder. – 2 Nach § 35a SGB VIII; bei Frühförderung unter Umständen i. V. m. SGB XII (gemäß § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII).

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter... Jahren						Mit Migrations- hintergrund	Mit Einglie- derungs- hilfe ¹
		unter 3		3 – 6		6 – 14			
	Anzahl	Besuchs- quote	Anzahl	Besuchs- quote	Anzahl	Besuchs- quote	Anzahl		
Frankenthal (Pfalz), St.	1 781	273	...	1 192	...	316	...	899	75
Kaiserslautern, St.	3 687	729	...	2 264	...	694	...	1 398	93
Koblenz, St.	4 288	775	...	2 653	...	860	...	1 734	50
Landau i. d. Pfalz, St.	1 814	387	...	1 120	...	307	...	621	79
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 573	1 213	...	4 591	...	1 769	...	4 300	134
Mainz, St.	8 398	1 566	...	5 171	...	1 661	...	3 890	193
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 019	395	...	1 295	...	329	...	653	45
Pirmasens, St.	1 393	254	...	882	...	257	...	470	46
Speyer, St.	2 255	378	...	1 253	...	624	...	737	27
Trier, St.	4 297	811	...	2 471	...	1 015	...	1 217	127
Worms, St.	3 149	383	...	2 189	...	577	...	1 352	57
Zweibrücken, St.	1 395	255	...	805	...	335	...	521	19
Ahrweiler	4 445	955	...	2 989	...	501	...	1 563	74
Altenkirchen (Ww.)	4 356	741	...	3 063	...	552	...	1 409	106
Alzey-Worms	5 123	1 090	...	3 316	...	717	...	1 365	48
Bad Dürkheim	5 033	1 020	...	3 093	...	920	...	1 318	75
Bad Kreuznach	6 073	1 202	...	3 977	...	894	...	2 013	95
Bernkastel-Wittlich	4 094	928	...	2 708	...	458	...	1 192	61
Birkenfeld	2 633	524	...	1 792	...	317	...	787	31
Cochem-Zell	2 091	424	...	1 383	...	284	...	633	20
Donnersbergkreis	2 784	608	...	1 838	...	338	...	870	59
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 677	742	...	2 496	...	439	...	1 000	63
Germersheim	5 630	1 080	...	3 365	...	1 185	...	2 135	59
Kaiserslautern	4 213	901	...	2 861	...	451	...	1 448	89
Kusel	2 326	454	...	1 550	...	322	...	574	38
Mainz-Bingen	9 472	2 187	...	5 597	...	1 688	...	2 327	111
Mayen-Koblenz	8 231	1 730	...	5 148	...	1 353	...	2 750	115
Neuwied	6 448	1 236	...	4 328	...	884	...	2 484	224
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 664	767	...	2 421	...	476	...	1 099	55
Rhein-Lahn-Kreis	4 432	968	...	2 819	...	645	...	1 304	44
Rhein-Pfalz-Kreis	6 197	1 269	...	3 891	...	1 037	...	1 848	59
Südliche Weinstraße	4 008	837	...	2 730	...	441	...	798	34
Südwestpfalz	3 615	804	...	2 070	...	741	...	477	22
Trier-Saarburg	6 139	1 495	...	3 897	...	747	...	1 563	77
Vulkaneifel	2 004	368	...	1 389	...	247	...	495	49
Westerwaldkreis	7 378	1 489	...	4 923	...	966	...	2 240	102
Rheinland-Pfalz	156 115	31 238	...	99 530	...	25 347	...	51 484	2 655
Kreisfreie Städte	42 049	7 419	...	25 886	...	8 744	...	17 792	945
Landkreise	114 066	23 819	...	73 644	...	16 603	...	33 692	1 710

1 Nach SGB XII/SGB VIII während der Betreuungszeit.

Art des Trägers	Insgesamt	Personal in Tageseinrichtungen				Durchschnittlich betreute Kinder je Mitarbeiter
		mit integrativer Betreuung	für behinderte Kinder	für Kinder von Betriebsangehörigen	von Elterninitiativen	
Insgesamt	29 526	8 807	133	479	341	5,3
Öffentliche Träger	13 789	3 798	-	147	-	5,3
örtliche Träger	3 323	1 194	-	116	-	5,6
überörtliche Träger	31	31	-	-	-	2,6
Gemeinden ohne Jugendamt	10 435	2 573	-	31	-	5,3
Freie Träger	15 737	5 009	133	332	341	5,2
darunter: privat-gemeinnützig	15 536	4 966	133	307	304	5,3
Arbeiterwohlfahrt	80	38	-	-	-	6,0
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	1 179	889	105	17	152	3,3
Deutsches Rotes Kreuz	77	30	-	10	-	4,6
Diakonisches Werk/ sonstige der EKD angeschlossene Träger	4 868	1 383	-	14	-	5,4
Caritasverband/ sonstige katholische Träger	8 543	2 516	-	33	-	5,6
andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts	24	-	-	-	-	5,0
andere juristische Personen oder Vereinigungen	765	110	28	233	152	3,8
darunter: privat-nichtgemeinnützig	201	43	-	25	37	4,4
Unternehmens-/ Betriebsteil	53	16	-	24	-	3,7
selbstständig privat-gewerblich	38	-	-	-	-	3,8
natürliche oder andere juristische Person	110	27	-	1	37	5,0

¹ Pädagogisches Personal ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik.

Höchster Berufsausbildungs- abschluss	Ins- gesamt	Beschäftigungsumfang				
		38,5 und mehr	32 bis unter 38,5	21 bis unter 32	10 bis unter 21	unter 10
		Wochenstunden				
Insgesamt	30 842	14 113	2 162	8 541	5 497	529
Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Sozialarbeiter/-innen ¹	672	292	49	196	112	23
Dipl.-Pädagogen/-innen, Dipl.-Sozial- pädagogen/-innen, Dipl.-Erziehungs- wissenschaftler/-innen ²	388	180	24	84	81	19
Dipl.-Heilpädagogen/-innen ¹	45	16	5	10	12	2
Staatlich anerkannte Kindheits- pädagogen/-innen (Master/ Bachelor)	192	97	19	37	37	2
Erzieher/ -innen	22 031	10 195	1 638	6 482	3 469	247
Heilpädagogen/-innen (Fachschule), Heilerzieher/-innen, Heilerziehungs- pfleger/-innen	536	258	51	147	70	10
Kinderpfleger/-innen	2 267	755	191	900	395	26
Familienpfleger/-innen, Assistenten/ -innen im Sozialwesen, soziale und medizinische Helferberufe	564	259	37	138	118	12
Sonstige soziale/ sozialpädagogische Kurzausbildung	87	13	4	23	46	1
Gesundheitsdienstberufe	563	107	27	173	205	51
Verwaltungs- und Büroberufe	84	12	1	14	36	21
Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	612	141	32	136	233	70
Praktikanten/ -innen im Anerkennungs- jahr	962	840	6	23	93	-
Noch in Berufsausbildung	865	203	18	116	514	14
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	974	745	60	62	76	31

1 Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss. – 2 Universität oder vergleichbarer Abschluss.

Geschlecht ----- Höchster Berufsausbildungsabschluss	Ins- gesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durch- schnitts- alter
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 und älter	
Anzahl								Jahre
Insgesamt								
Insgesamt	30 842	800	6 776	7 178	7 086	7 190	1 812	41,0
Frauen	29 243	632	6 176	6 750	6 873	7 038	1 774	41,4
Männer	1 599	168	600	428	213	152	38	33,3
Höchster Berufsausbildungsabschluss								
Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Sozialarbeiter/-innen ¹	672	-	94	169	166	197	46	44,4
Dipl.-Pädagogen/-innen, Dipl.-Sozial- pädagogen/-innen, Dipl.-Erziehungs- wissenschaftler/-innen ²	388	-	78	121	94	72	23	41,0
Dipl.-Heilpädagogen/-innen ¹	45	-	8	5	15	15	2	44,3
Staatlich anerkannte Kindheitspädagogen/ -innen (Master/ Bachelor)	192	-	74	49	26	39	4	37,3
Erzieher/ -innen	22 031	18	4 275	5 646	5 504	5 311	1 277	42,1
Heilpädagogen/-innen (Fachschule), Heilerzieher/-innen, Heilerziehungs- pfleger/-innen	536	1	121	161	103	125	25	41,1
Kinderpfleger/-innen	2 267	12	171	346	582	853	303	48,0
Familienpfleger/-innen, Assistenten/-innen im Sozialwesen, soziale und medizinische Helferberufe	564	46	325	60	41	61	31	31,8
Sonstige soziale/ sozialpädagogische Kurzausbildung	87	5	15	15	30	15	7	41,8
Gesundheitsdienstberufe	563	-	53	101	153	218	38	46,7
Verwaltungs- und Büroberufe	84	1	3	22	20	32	6	46,9
Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	612	18	100	140	133	177	44	43,0
Praktikanten/ -innen im Anerkennungs- jahr	962	41	705	127	71	18	-	26,9
Noch in Berufsausbildung	865	104	436	183	117	25	-	29,3
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	974	554	318	33	31	32	6	22,4
Anteil in %								
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	X
Frauen	94,8	79,0	91,1	94,0	97,0	97,9	97,9	X
Männer	5,2	21,0	8,9	6,0	3,0	2,1	2,1	X
Höchster Berufsausbildungsabschluss								
Dipl.-Sozialpädagoginnen, Dipl.-Sozialarbeiterinnen ¹	2,2	-	1,4	2,4	2,3	2,7	2,5	X
Dipl.-Pädagoginnen, Dipl.-Sozial- pädagoginnen, Dipl.-Erziehungs- wissenschaftlerinnen ²	1,3	-	1,2	1,7	1,3	1,0	1,3	X
Dipl.-Heilpädagoginnen ¹	0,1	-	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	X
Staatlich anerkannte Kindheitspädago- ginnen (Master/ Bachelor)	0,6	-	1,1	0,7	0,4	0,5	0,2	X
Erzieherinnen	71,4	2,3	63,1	78,7	77,7	73,9	70,5	X
Heilpädagoginnen (Fachschule), Heilerzieherinnen, Heilerziehungs- pflegerinnen	1,7	0,1	1,8	2,2	1,5	1,7	1,4	X
Kinderpflegerinnen	7,4	1,5	2,5	4,8	8,2	11,9	16,7	X
Familienpflegerinnen, Assistentinnen im Sozialwesen, soziale und medizinische Helferberufe	1,8	5,8	4,8	0,8	0,6	0,8	1,7	X
Sonstige soziale/ sozialpädagogische Kurzausbildung	0,3	0,6	0,2	0,2	0,4	0,2	0,4	X
Gesundheitsdienstberufe	1,8	-	0,8	1,4	2,2	3,0	2,1	X
Verwaltungs- und Büroberufe	0,3	0,1	0,0	0,3	0,3	0,4	0,3	X
Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	2,0	2,3	1,5	2,0	1,9	2,5	2,4	X
Praktikantinnen im Anerkennungs- jahr	3,1	5,1	10,4	1,8	1,0	0,3	-	X
Noch in Berufsausbildung	2,8	13,0	6,4	2,5	1,7	0,3	-	X
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	3,2	69,3	4,7	0,5	0,4	0,4	0,3	X

1 Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss. – 2 Universität oder vergleichbarer Abschluss.

Geschlecht ----- Erster Arbeitsbereich	Ins- gesamt	Höchster Berufsausbildungsabschluss						
		Dipl.-Sozial- pädagogen/ -innen, Dipl.- Sozial- arbeiter/ -innen ²	Dipl.-Päda- gogen/ -innen, Dipl.- Sozial- pädagogen/ -innen; Dipl.- Erziehungswissenschaft- ler/-innen ³	Dipl.- Heilpäda- gogen/ -innen ²	Staatlich anerkannte Kindheits- pädagogen/ -innen (Master/ Bachelor)	Erzieher/ -innen	Heilpäda- gogen/ -innen (Fach- schule), Heil- erzieher/ -innen, Heilerzieh- ungspfle- ger/-innen	Kinder- pfleger/ -innen

Insgesamt

Insgesamt	30 842	672	388	45	192	22 031	536	2 267
Gruppenleitung	8 830	207	110	17	55	8 033	142	143
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	15 639	224	140	15	81	9 996	228	1 865
Gruppenüber- greifend tätig	4 161	94	61	5	27	2 499	52	249
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹	550	19	18	4	2	217	63	8
Leitung	1 569	126	55	4	26	1 276	51	2
Verwaltung	93	2	4	-	1	10	-	-

Frauen

Zusammen	29 243	619	353	44	183	21 190	486	2 240
Gruppenleitung	8 437	189	104	16	54	7 696	124	139
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	14 841	210	132	15	77	9 652	214	1 847
Gruppenüber- greifend tätig	3 892	90	53	5	25	2 406	48	244
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹	509	15	17	4	2	209	53	8
Leitung	1 479	113	46	4	24	1 217	47	2
Verwaltung	85	2	1	-	1	10	-	-

Männer

Zusammen	1 599	53	35	1	9	841	50	27
Gruppenleitung	393	18	6	1	1	337	18	4
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	798	14	8	-	4	344	14	18
Gruppenüber- greifend tätig	269	4	8	-	2	93	4	5
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹	41	4	1	-	-	8	10	-
Leitung	90	13	9	-	2	59	4	-
Verwaltung	8	-	3	-	-	-	-	-

1 Eingliederungshilfe für Kinder mit körperlicher, geistiger oder drohender bzw. seelischer Behinderung nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung. –
2 Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss. – 3 Universität oder vergleichbarer Abschluss.

noch: T 20 Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach Geschlecht, erstem Arbeitsbereich und höchstem Berufsausbildungsabschluss

Geschlecht ----- Erster Arbeitsbereich	Noch: Höchster Berufsausbildungsabschluss							
	Familienpfe- ger/-innen, Assisten- ten/-innen im Sozial- wesen, soziale und medizi- nische Helfer- berufe	sonstige soziale/ sozial- pädagogische Kurzaus- bildung	Gesund- heits- dienst- berufe	Verwal- tungs-/ Büro- berufe	sonstiger Berufsaus- bildungs- abschluss	Praktikanten/ -innen im Aner- kennungs- jahr	noch in Berufs- ausbildung	ohne abge- schlossene Berufs- ausbildung

Insgesamt

Insgesamt	564	87	563	84	612	962	865	974
Gruppenleitung	30	6	39	2	38	1	3	4
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	418	48	253	18	288	764	690	611
Gruppenüber- greifend tätig	107	31	123	7	213	192	159	342
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹	8	-	142	-	36	5	11	17
Leitung	1	2	5	3	18	-	-	-
Verwaltung	-	-	1	54	19	-	2	-

Frauen

Zusammen	506	79	541	79	564	857	749	753
Gruppenleitung	27	5	39	2	35	1	3	3
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	374	42	251	18	260	681	602	466
Gruppenüber- greifend tätig	97	30	113	7	200	170	133	271
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹	8	-	132	-	34	5	9	13
Leitung	-	2	5	3	16	-	-	-
Verwaltung	-	-	1	49	19	-	2	-

Männer

Zusammen	58	8	22	5	48	105	116	221
Gruppenleitung	3	1	-	-	3	-	-	1
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	44	6	2	-	28	83	88	145
Gruppenüber- greifend tätig	10	1	10	-	13	22	26	71
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹	-	-	10	-	2	-	2	4
Leitung	1	-	-	-	2	-	-	-
Verwaltung	-	-	-	5	-	-	-	-

¹ Eingliederungshilfe für Kinder mit körperlicher, geistiger oder drohender bzw. seelischer Behinderung nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung.

Trägergruppen ----- Erster Arbeitsbereich	Insgesamt		Stellung im Beruf							
			Angestellte, Arbeiter/ -innen, Beamte/ -innen				Personen im freiwilligen sozialen Jahr/ Bundesfreiwilligendienst		Praktikanten/-innen und Sonstige	
			in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis		in einem befristeten Arbeitsverhältnis					
	Ins- gesamt	darunter: Frauen	zu- sammen	darunter: Frauen	zu- sammen	darunter: Frauen	zu- sammen	darunter: Frauen	zu- sammen	darunter: Frauen

Insgesamt

Insgesamt	30 842	29 243	23 743	22 880	4 154	3 863	874	660	2 071	1 840
Gruppenleitung	8 830	8 437	8 188	7 848	627	575	-	-	15	14
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	15 639	14 841	11 064	10 762	2 538	2 350	558	421	1 479	1 308
Gruppenüber- greifend tätig	4 161	3 892	2 563	2 461	812	771	308	233	478	427
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹	550	509	313	289	135	128	7	5	95	87
Leitung	1 569	1 479	1 535	1 447	32	30	1	1	1	1
Verwaltung	93	85	80	73	10	9	-	-	3	3

Öffentliche Träger

Zusammen	14 326	13 622	11 017	10 637	1 940	1 814	374	270	995	901
Gruppenleitung	4 064	3 889	3 788	3 631	275	257	-	-	1	1
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	7 322	6 970	5 199	5 060	1 219	1 132	210	152	694	626
Gruppenüber- greifend tätig	2 101	1 971	1 310	1 265	383	366	163	117	245	223
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹	157	149	51	49	51	49	-	-	55	51
Leitung	674	635	662	625	11	9	1	1	-	-
Verwaltung	8	8	7	7	1	1	-	-	-	-

Freie Träger

Zusammen	16 516	15 621	12 726	12 243	2 214	2 049	500	390	1 076	939
Gruppenleitung	4 766	4 548	4 400	4 217	352	318	-	-	14	13
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	8 317	7 871	5 865	5 702	1 319	1 218	348	269	785	682
Gruppenüber- greifend tätig	2 060	1 921	1 253	1 196	429	405	145	116	233	204
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹	393	360	262	240	84	79	7	5	40	36
Leitung	895	844	873	822	21	21	-	-	1	1
Verwaltung	85	77	73	66	9	8	-	-	3	3

¹ Eingliederungshilfe für Kinder mit körperlicher, geistiger oder drohender bzw. seelischer Behinderung nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung.

Geschlecht ----- Alter ----- Schulbesuch ----- Migrationshintergrund	Ins- gesamt ²	Mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit in Stunden pro Woche					Kinder mit einer durchge- henden Betreuungs- zeit von mehr als 7 Stunden pro Tag ³	Durch- schnittlich vereinbarte Betreuungs- zeit pro Woche	Mit Mittags- ver- pfe- gung
		bis zu 25	mehr als 25 bis zu 35	36 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und mehr			
		Anzahl							
Insgesamt	4 818	3 366	934	93	308	117	997	20,6	3 084
männlich	2 456	1 728	469	53	144	62	511	20,7	1 581
weiblich	2 362	1 638	465	40	164	55	486	20,5	1 503
Nichtschulkinder	3 584	2 251	842	92	289	110	943	18,5	2 517
männlich	1 840	1 168	427	53	134	58	486	18,9	1 298
weiblich	1 744	1 083	415	39	155	52	457	18,1	1 219
unter 1	180	99	48	5	20	8	61	26,1	142
1 – 2	1 652	899	497	51	157	48	547	25,4	1 353
2 – 3	832	453	223	32	86	38	255	25,9	642
3 – 4 ¹	274	218	33	3	9	11	36	16,7	130
4 – 5 ¹	243	208	21	1	11	2	23	14,8	92
5 – 6	206	189	13	-	3	1	10	12,8	74
6 – 7	156	148	4	-	2	2	9	12,5	67
7 Jahre und älter	41	37	3	-	1	-	2	13,5	17
Schulkinder	1 234	1 115	92	1	19	7	54	14,4	567
männlich	616	560	42	-	10	4	25	14,3	283
weiblich	618	555	50	1	9	3	29	14,4	284
5 – 6 ¹	6	6	-	-	-	-	-	11,8	2
6 – 7 ¹	111	104	4	-	2	1	4	12,4	43
7 – 8	240	220	14	1	4	1	9	13,6	109
8 – 9	279	250	20	-	7	2	14	14,8	129
9 – 10	185	172	12	-	-	1	5	13,4	86
10 – 11	173	156	14	-	3	-	9	14,9	82
11 – 12	106	95	10	-	1	-	6	14,7	54
12 – 13	79	68	8	-	1	2	4	15,5	31
13 – 14	55	44	10	-	1	-	3	18,1	31
Migrationshintergrund									
Kinder mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	916	630	167	15	72	32	179	21,5	545
Kinder in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	309	206	56	5	27	15	59	22,1	187

1 Einschließlich Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen. – 2 Inklusive Kinder, die zugleich in einer Tageseinrichtung oder Ganztagschule betreut werden. – 3 Bei Kindern in Kindertagespflege wird grundsätzlich eine durchgehende Betreuungszeit (ohne Unterbrechung) angenommen.

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter... Jahren			Mit Migrationshintergrund	
		unter 3	3 – 6	6 – 14	ja	nein
Frankenthal (Pfalz), St.	75	38	6	31	16	59
Kaiserslautern, St.	91	68	8	15	37	54
Koblenz, St.	121	75	18	28	37	84
Landau i. d. Pfalz, St.	89	43	4	42	21	68
Ludwigshafen a. Rh., St.	282	177	60	45	111	171
Mainz, St.	329	296	19	14	-	329
Neustadt a. d. Weinstr., St.	65	27	11	27	19	46
Pirmasens, St.	42	12	8	22	10	32
Speyer, St.	163	78	33	52	25	138
Trier, St.	373	233	56	84	160	213
Worms, St.	166	117	19	30	31	135
Zweibrücken, St.	44	10	9	25	17	27
Ahrweiler	103	84	8	11	12	91
Altenkirchen (Ww.)	217	95	31	91	30	187
Alzey-Worms	146	88	16	42	17	129
Bad Dürkheim	127	92	16	19	3	124
Bad Kreuznach	55	19	13	23	9	46
Bernkastel-Wittlich	88	28	26	34	13	75
Birkenfeld	13	7	1	5	-	13
Cochem-Zell	73	6	20	47	9	64
Donnersbergkreis	30	9	1	20	2	28
Eifelkreis Bitburg-Prüm	137	30	37	70	30	107
Germersheim	134	87	26	21	13	121
Kaiserslautern	88	49	16	23	19	69
Kusel	76	20	19	37	18	58
Mainz-Bingen	307	224	23	60	55	252
Mayen-Koblenz	197	86	21	90	12	185
Neuwied	141	66	28	47	17	124
Rhein-Hunsrück-Kreis	118	17	27	74	22	96
Rhein-Lahn-Kreis	74	47	9	18	14	60
Rhein-Pfalz-Kreis	254	195	18	41	39	215
Südliche Weinstraße	197	78	39	80	38	159
Südwestpfalz	102	30	27	45	23	79
Trier-Saarburg	175	92	33	50	17	158
Vulkaneifel	73	17	16	40	15	58
Westerwaldkreis	53	24	7	22	5	48
Rheinland-Pfalz	4 818	2 664	729	1 425	916	3 902
Kreisfreie Städte	1 840	1 174	251	415	484	1 356
Landkreise	2 978	1 490	478	1 010	432	2 546

Geschlecht ----- Hauptqualifikation	Insgesamt		Betreuung erfolgt in		
	Anzahl Tagespflege- personen ¹⁰	Durchschnitt- liche Anzahl der betreuten Kinder	der eigenen Wohnung	der Wohnung des Kindes/ der Kinder	anderen Räumen
Insgesamt	1 519	3,1	1 305	186	36
Frauen	1 483	3,1	1 271	184	36
Männer	36	3,0	34	2	-
Hauptqualifikation					
Nur fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss ¹	20	2,4	16	4	-
Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege ²	212	3,4	189	18	7
Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und anderer Nachweis der Qualifikation ³	85	2,9	66	16	4
Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss, abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege und anderer Nachweis der Qualifikation ⁴	85	3,7	76	6	3
Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung ⁵	4	2,3	1	3	-
Nur abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege ⁶	910	3,2	805	93	16
davon: Dauer des Qualifizierungskurses von ... bis ... Stunden					
weniger als 30	3	2,0	2	1	-
30 – 70	1	2,0	1	-	-
71 – 120	5	4,2	4	1	-
121 – 159	9	3,3	9	-	-
160 und mehr	892	3,2	789	91	16
Abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege ⁷ und anderer Nachweis der Qualifikation ⁷	87	3,2	77	7	3
Nur in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung ⁸	28	1,9	20	7	1
Nur anderer Nachweis der Qualifikation ⁹	79	1,9	50	29	1
Sonstiger Qualifikationsnachweis	9	2,7	5	3	1
Tagespflegepersonen mit Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder	1 441	3,1	1 252	162	35

1 Ohne „anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss“, „noch in Berufsausbildung“ und „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ sowie ohne „abgeschlossenen Qualifizierungskurs“, ohne „anderen Nachweis der Qualifikation“ und ohne „in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung“.
 – 2 Ohne „anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss“, „noch in Berufsausbildung“ und „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ sowie ohne „anderen Nachweis der Qualifikation“ und ohne „in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung“.
 – 3 Ohne „anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss“, „noch in Berufsausbildung“ und „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ sowie ohne „abgeschlossenen Qualifizierungskurs“ und ohne „in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung“.
 – 4 Ohne „anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss“, „noch in Berufsausbildung“ und „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ sowie ohne „in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung“.
 – 5 Ohne „anderen, nicht fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss“, „noch in Berufsausbildung“ und „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ sowie ohne „abgeschlossenen Qualifizierungskurs“ und ohne „anderen Nachweis der Qualifikation“.
 – 6 Ohne „fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss“ sowie ohne „anderen Nachweis der Qualifikation“ und ohne „in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung“.
 – 7 Ohne „fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss“ sowie ohne „in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung“.
 – 8 Ohne „fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss“ sowie ohne „abgeschlossenen Qualifizierungskurs“ und ohne „anderen Nachweis der Qualifikation“.
 – 9 Ohne „fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss“ sowie ohne „abgeschlossenen Qualifizierungskurs“ und ohne „in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung“.
 – 10 Ohne Mehrfachnennungen.

Geschlecht ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter								
		Personen mit abgeschlossenem Qualifizierungskurs					anderer Nachweis der Qualifi- kation	in tätig- keitsbe- gleitender Grund- qualifi- zierung	Erste- Hilfe- Kurs für Säug- linge und Klein- kinder	
		zu- sammen	mit einer Dauer des Qualifizierungskurses von ... bis ... Stunden							
			weniger als 30	30 – 70	71 – 120	121 – 159				160 und mehr

Insgesamt

Insgesamt	1 519	1 294	4	2	24	11	1 253	345	41	1 441
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 – 25	9	3	-	-	-	-	3	5	1	7
25 – 30	62	39	-	-	1	1	37	20	5	58
30 – 35	136	113	-	-	3	-	110	35	8	131
35 – 40	211	188	-	-	4	2	182	40	8	200
40 – 45	194	175	2	-	2	1	170	37	3	187
45 – 50	205	176	1	-	1	1	173	40	8	193
50 – 55	238	209	-	1	2	4	202	42	6	226
55 – 60	251	220	-	1	5	1	213	60	-	241
60 und älter	213	171	1	-	6	1	163	66	2	198

Frauen

Zusammen	1 483	1 262	3	2	23	11	1 223	334	41	1 408
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 – 25	9	3	-	-	-	-	3	5	1	7
25 – 30	60	38	-	-	1	1	36	19	5	56
30 – 35	134	111	-	-	3	-	108	34	8	129
35 – 40	209	186	-	-	4	2	180	40	8	199
40 – 45	186	168	2	-	1	1	164	35	3	180
45 – 50	197	168	-	-	1	1	166	40	8	185
50 – 55	235	207	-	1	2	4	200	41	6	224
55 – 60	246	216	-	1	5	1	209	58	-	236
60 und älter	207	165	1	-	6	1	157	62	2	192

Männer

Zusammen	36	32	1	-	1	-	30	11	-	33
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 – 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 – 30	2	1	-	-	-	-	1	1	-	2
30 – 35	2	2	-	-	-	-	2	1	-	2
35 – 40	2	2	-	-	-	-	2	-	-	1
40 – 45	8	7	-	-	1	-	6	2	-	7
45 – 50	8	8	1	-	-	-	7	-	-	8
50 – 55	3	2	-	-	-	-	2	1	-	2
55 – 60	5	4	-	-	-	-	4	2	-	5
60 und älter	6	6	-	-	-	-	6	4	-	6

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.